Los Angeles, Cal.,
Aug 31, 96.

Liebe Mutter,

Deine zwei Briefe habe ich mit Freuden erhalten. Ich sollte sie beide schon längst antworten aber ich hatte immer keine Zeit. Wir waren nie fertig mit unserm Abendessen bis nach acht Uhr.

Jetzt muß ich dir etwas von unserer Haushaltung sagen. Peter steht jeden Morgen um ein viertel nach fünf und macht breakfast. Er macht Mush und Coffee und manch mal Toast und Pfannkuchen. Das schmeckt so gut, wieder breakfast zu essen wie ich es immer zuhause gehabt habe. Wir haben breakfast immer um ein viertel vor sechs.

dann machen Edie und ich die
Küche wieder rein und in ordnung
~~an~~ und dann gehen wir an die
arbeit.

Die letzten zwei Wochen schaffte
ich im Hause mit Edie denn ~~es~~ es ist
nicht wartig und giebt keine Arbeit
im Shop. Mittags machen Edie und
ich ein kleines dinner von Fleisch,
Kartoffel und Coffee für uns beiden
denn die andern kommen nicht
heim.

Abends macht Edie einen guten
Supper. Ich wünsche du konntest
einen von seinen Suppers essen. Ich
weiß du würdest es lieben. Es ist
gerade wie ihr es zu hause habt.
Wir haben Roast, Steaks, oder
Chops, gedrückte Kartoffel, gekochte
Bohnen, Apfelsauce, Pudding, Butter, u.s.w.
Alles ~~ist~~ schmeckt gerade ~~w~~ wie wir
es zuhause haben. Ich esse jetzt

drei mal so viel als ich in der
Restaurant. ~~gng~~ Gerade eine Woche
haben wir es so. Wir haben uns
alle gewogen zuerst und Willie
hat einhundert acht und dreißig, Sadie
ein-und-zwanzig, Herman, sieben-
und-dreißig, und ich drei-und-
zwanzig. Herman hat nichts
angenommen, aber Willie hat ~~drei~~
zwei-und-einhalb Pfunde ange-
nommen, Sadie drei, und ich ein
bischen mehr als ~~er~~ wir. Das ist
was eine Woche gutes essen gethan
hat. Ich wünschte ich könnte für
drei mehr Wochen so fortmachen.

Aber jetzt wird Sadie aufhören
Abends zu kochen, es nimmt zu lang.
Ich wünschte er könnte fortgehen.
Wir haben jetzt eine Frau für uns
zu kochen. Heute Abend wird sie ihr

erstes wohl für uns machen.
Wenn wir alles fertig haben
~~aus~~ im Hause und auswendig
dann werden wir ein schönes
Heim haben, aber nicht wie ihr habt.
~~Wenn wir~~ Ich will auch Bilder
abnehmen, dann könnt ihr sehen
wie es ist.
Das einzige Ding davon das
ich nicht liebe, ist das es so weit
von der Stadt ist
Gestern hat die Kirche der Viertel-
jahres Versammlung gehalt. Freitag
Abend, weil wir nichts zu thun
hatten gingen Herman, Edie, und
ich in die Kirche Mr. Guth zu hören
Ich hatte keine gute deutsche Predigt
gehört seit ich J. S. T. bin ~~und~~ ich
wollte eine hören. Guth predigte
sehr gut. Alle die Leute saßen da
so aufmerksam mit ihren Münder
und Ohren weit offen um alles
zu greifen. Solch eine Predigt ist

etwas neues für sie. Es war
nichts neues für mich so eine Predigt
zu hören weil ich für fünf Jahren
jeden Sonntag in San Jose viel
bessere hörte. Aber sie dachten es
wäre etwas besonderes, und für
ihnen war es auch. Ich wünschte sie
könnten einmal Wilke gut predigen
hören. Ich wünschte ich könnte ihn
noch viele mals hören. Herman,
Edie und ich sprechen viele gute
Worte für ihn, denn wir wollen
ihn hier haben. Conferenz ist noch
drei Wochen von jetzt. Du must
Wilke sagen er soll eine feine
Predigt vorbereiten das er einen
guten eindruck auf die leute hier
macht. Aber Sonntag Abend ist ein klein
wenig zu spät ein eindruck zu machen
denn es wird schon ausgemacht werden

wohin er geht. Jedoch, wenn die
Leute hier ihr nicht wollten, so würden
sie sehen wie dumm sie waren.
Albert und Lillie waren in die
deutsche Kirche gestern!! denke
ein mal, Nach die Kirche gangen
und ich nach Marth's ~~#~~ zur dinner
Die letzten drei Tagen war es
ziemlich heiß. Es war bloß ein-hundert-
zwei im Schatten, aber das ist zu ~~au~~
aushalten. Aber mein weißes Kraut
hat es verdorben denn das steife
Theil ist ganz weich geworden und
lappig. Sie machen überhaupt die
Köpfe nicht schön.

In deinem letzten Brief hast du
mir gefragt wie ich die Arbeit liebe.
Dieses mal will ich es nicht antworten
aber nächstes mal will ich.
Es ist keine Arbeit im Shop jetzt.
Was ist los mit Millie das
sie nicht schreibt. Ich glaube ich
habe zu ihr zuletzt geschrieben.

dieses mal habe ich ~~kein~~ nichts von Heimweh geschrieben. Es muß jetzt hier bleiben.

Vielleicht denkt Bertha von mir. Ich werde sie bald schreiben da ich jetzt Abends mehr Zeit haben werde.

Was macht Vater? Ißt er immer noch so viel Frucht? Ich denke ihr habt jetzt genug Frucht im Haus.

Wer von San Jose alle kommt zur Konferenz? Die Leute hier dachten alle daß ihr kommt. Ich wünsche ihr könntet.

Jetzt muß ich schließen. Grüße alle die ich kenne. Grüße von uns allen.

Herman will wissen warum du ihm nicht schreibst.

Gut bei liebe Mutter für dies mal.

Dein Sohn,

Geo. H. Fruhling.